

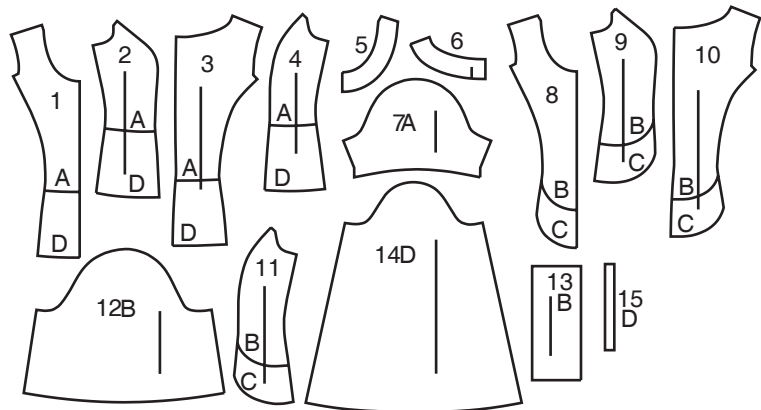
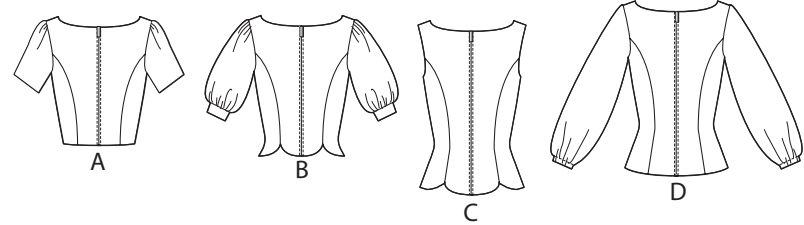
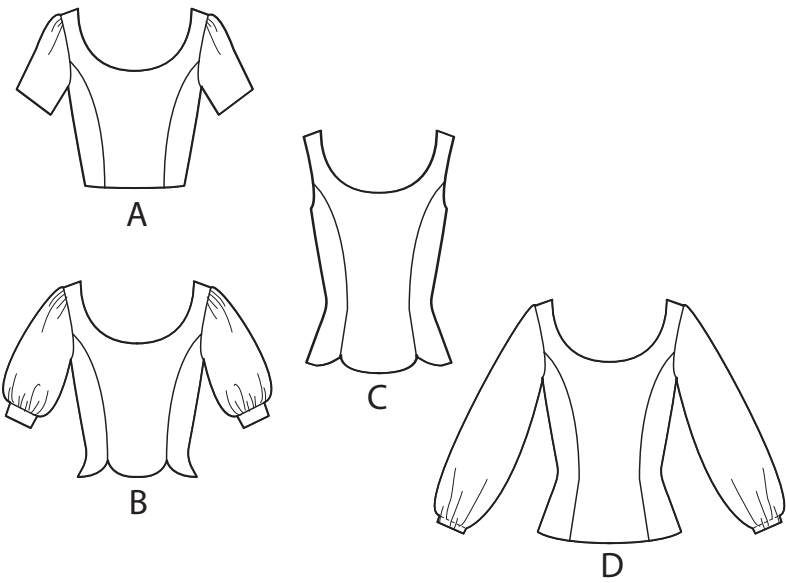
M8255

Seite 1 (4 Seiten)

McCall's®

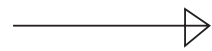
Deutsche

1-800-782-0323



- 1 VORDERTEIL A,D
- 2 SEITLICHES VORDERTEIL A,D
- 3 RÜCKENTEIL A,D
- 4 SEITLICHES RÜCKENTEIL A,D
- 5 VORDERE AUSSCHNITT-EINLAGE
- 6 RÜCKWÄRTIGE AUSSCHNITT-EINLAGE
- 7 ÄRMEL A
- 8 VORDERTEIL B,C
- 9 SEITLICHES VORDERTEIL B,C
- 10 RÜCKENTEIL B,C
- 11 SEITLICHES RÜCKENTEIL B,C
- 12 ÄRMEL B
- 13 ÄRMELBLENDE B
- 14 ÄRMEL D
- 15 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND D

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.



EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.



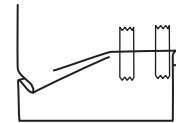
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

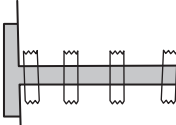
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

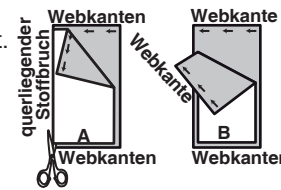
GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).



EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------

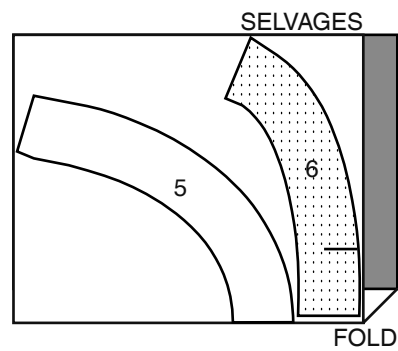
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

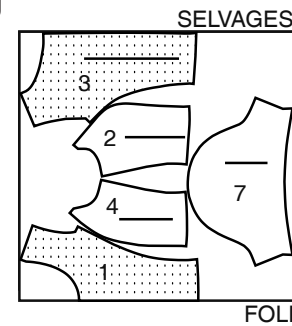
EINLAGE A,C,D

Schnitt-Teile: 5,6

20" (51 cm)
Alle Größen



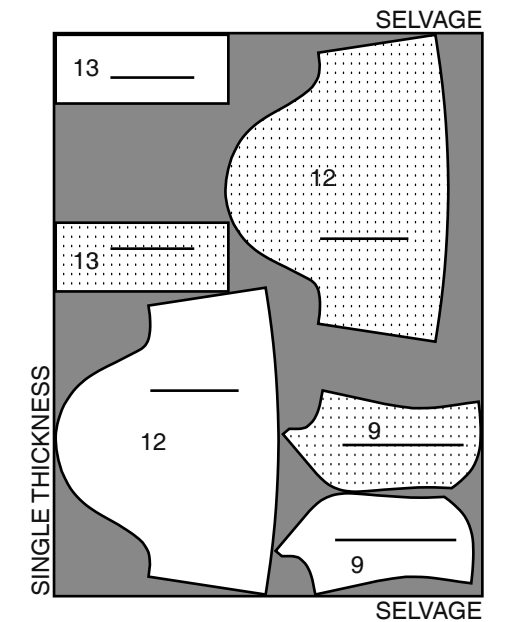
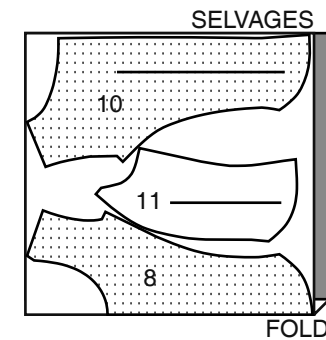
60" (150 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16



OBERTEIL B

Schnitt-Teile: 8,9,10,11,12,13

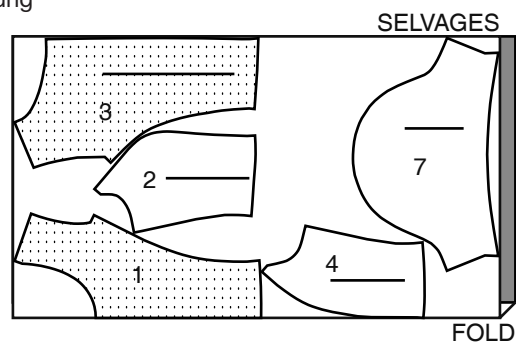
45" (115 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16



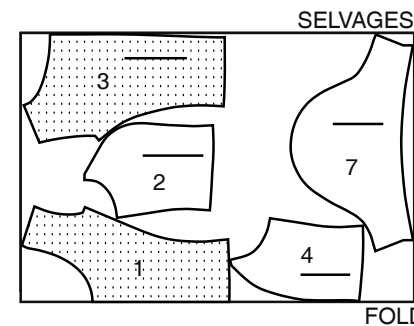
OBERTEIL A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,7

45" (115 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16



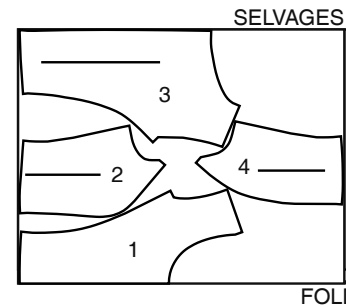
60" (150 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Größen 18W-20W-22W-24W-26W-28W-30W-32W



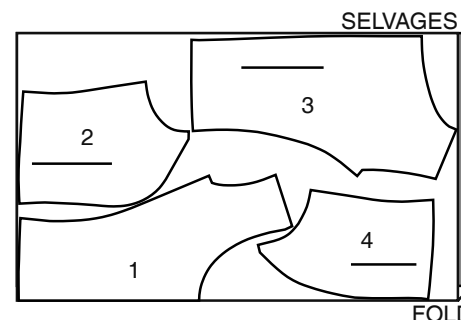
FUTTER A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4

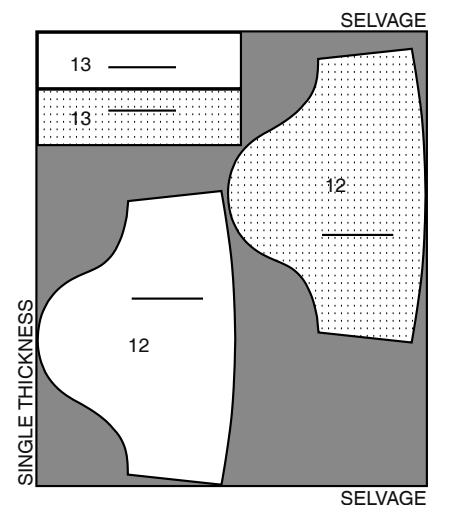
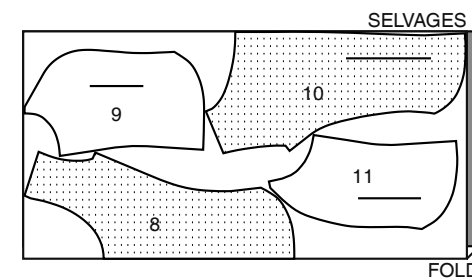
45" (115 cm)
Ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16



45" (115 cm)
Ohne Strichrichtung
Größen 18W-20W-22W-24W-26W-28W-30W-32W

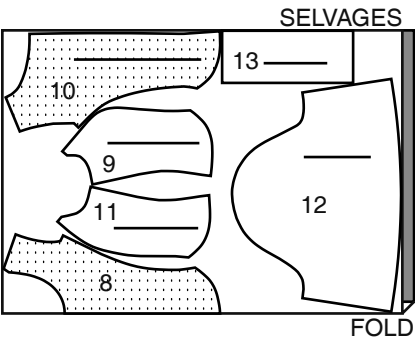


45" (115 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Größen 18W-20W-22W-24W-26W-28W-30W-32W

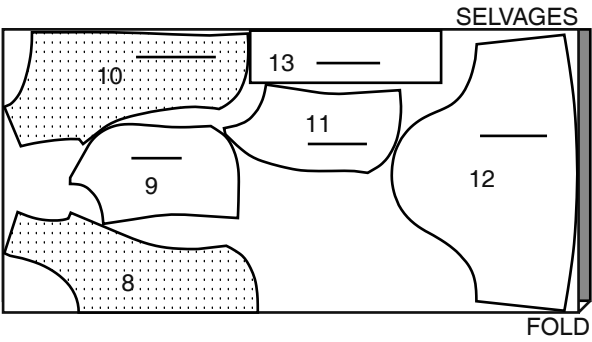


M8255 - Seite 2 (4 Seiten)

60" (150 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16



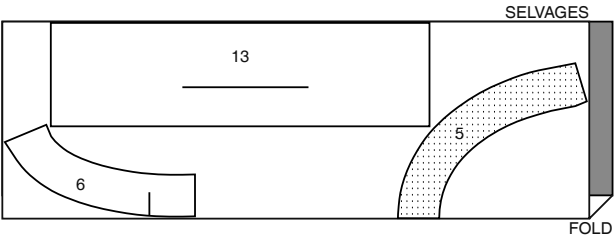
60" (150 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Größen 18W-20W-22W-24W-26W-28W-30W-32W



EINLAGE B

Schnitt-Teile: 5,6,13

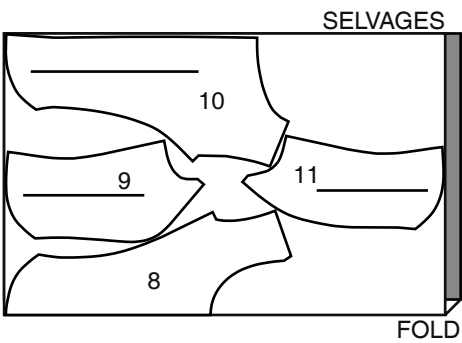
20" (51 cm)
Alle Größen



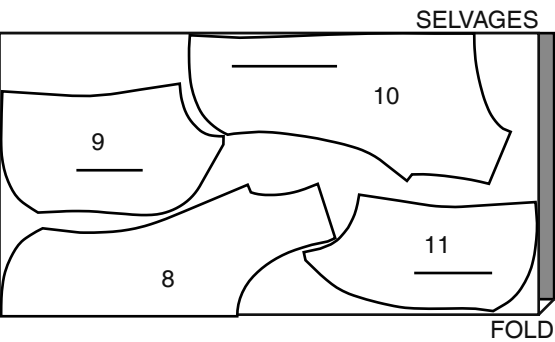
FUTTER B

Schnitt-Teile: 8,9,10,11

45" (115 cm)
Ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16



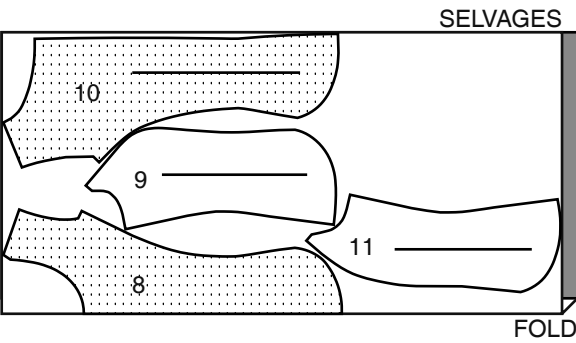
45" (115 cm)
Ohne Strichrichtung
Größen 18W-20W-22W-24W-26W-28W-30W-32W



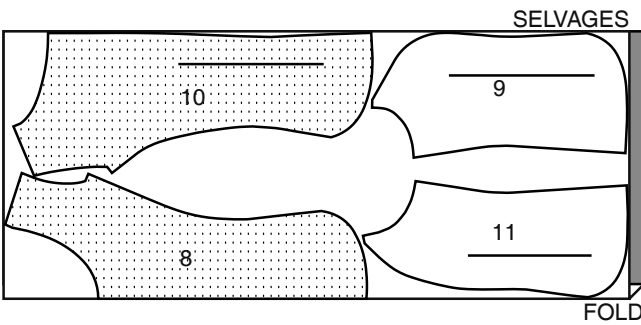
OBERTEIL C

Schnitt-Teile: 8,9,10,11

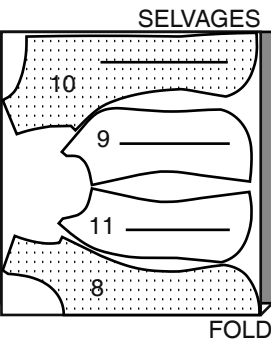
45" (115 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16



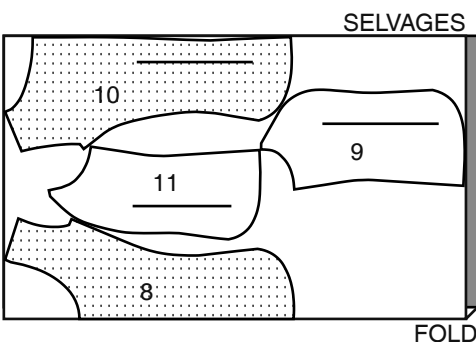
45" (115 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Größen 18W-20W-22W-24W-26W-28W-30W-32W



60" (150 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16



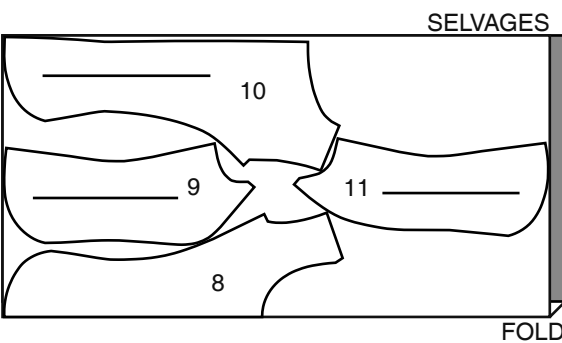
60" (150 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Größen 18W-20W-22W-24W-26W-28W-30W-32W



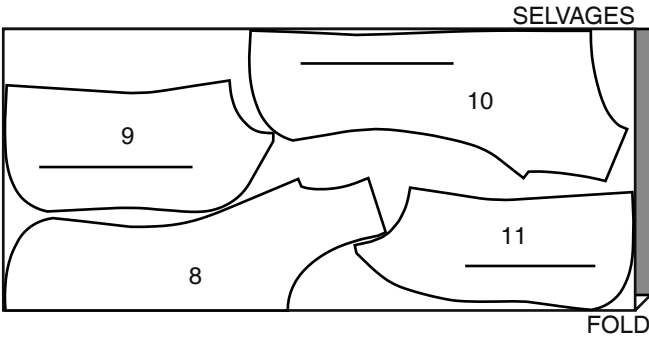
FUTTER C

Schnitt-Teile: 8,9,10,11

45" (115 cm)
Ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16



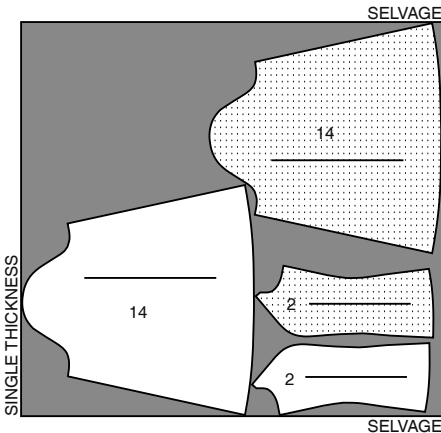
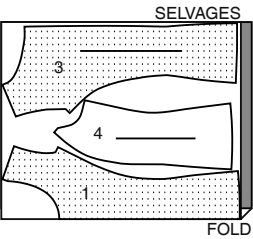
45" (115 cm)
Ohne Strichrichtung
Größen 18W-20W-22W-24W-26W-28W-30W-32W



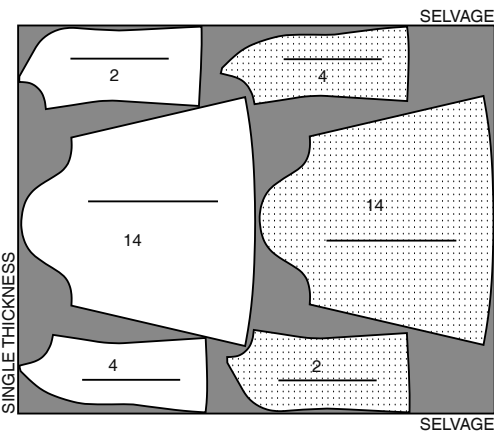
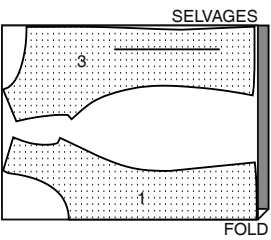
OBERTEIL D

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,14

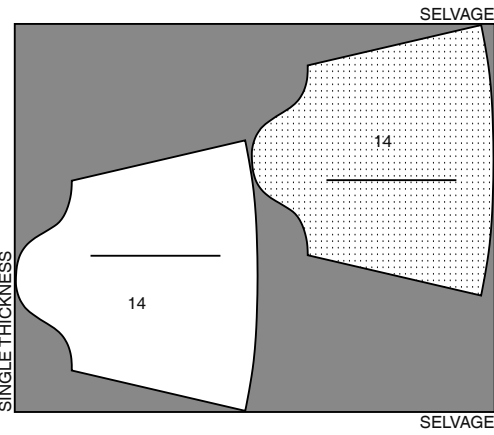
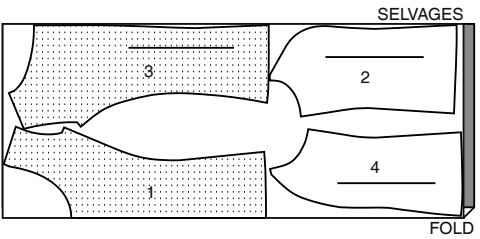
45" (115 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16



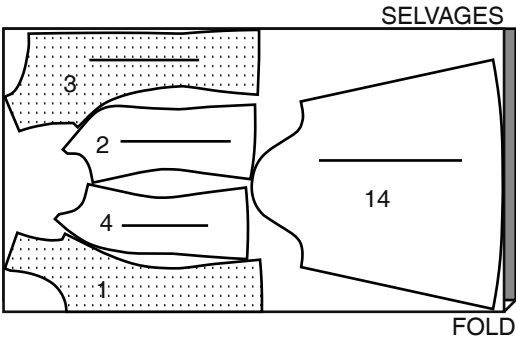
45" (115 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Größen 18W-20W-22W-24W



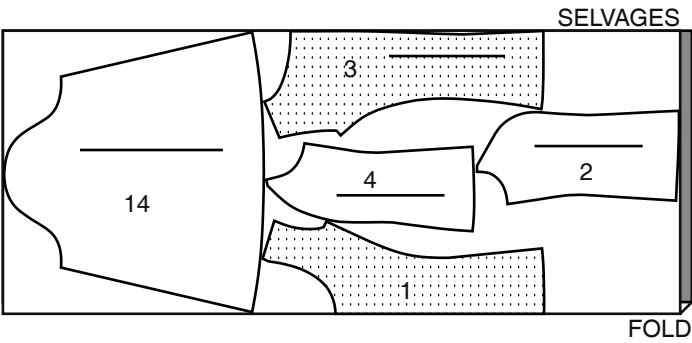
45" (115 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Größen 26W-28W-30W-32W



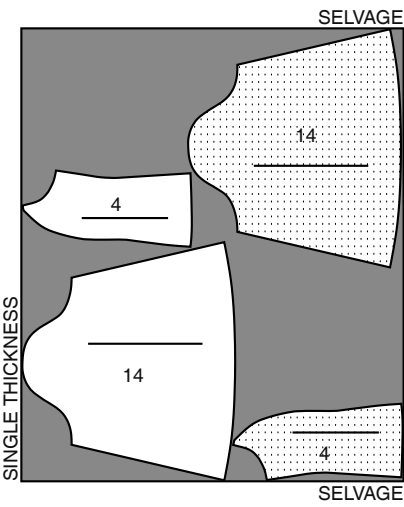
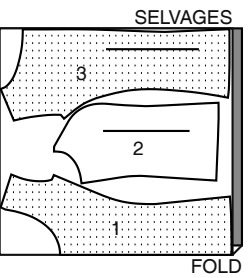
60" (150 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16



60" (150 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Größen 18W-20W-22W-24W-26W



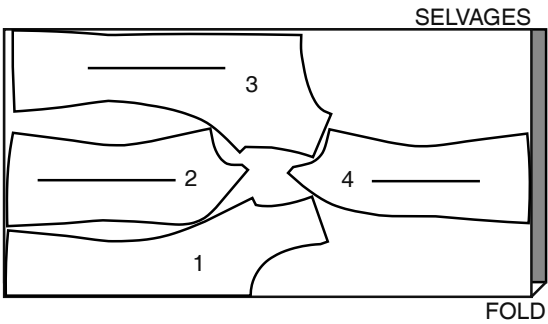
60" (150 cm)
Mit oder ohne Strichrichtung
Größen 28W-30W-32W



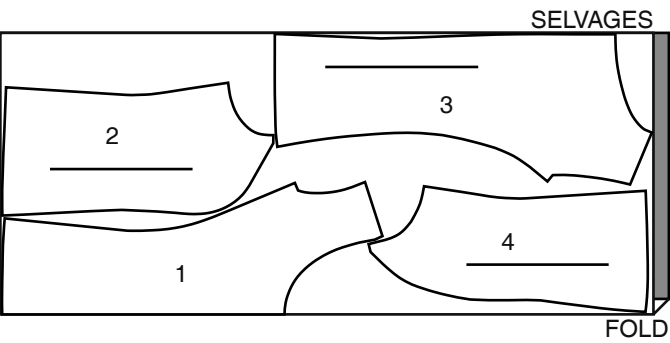
FUTTER D

Schnitt-Teile: 1,2,3,4

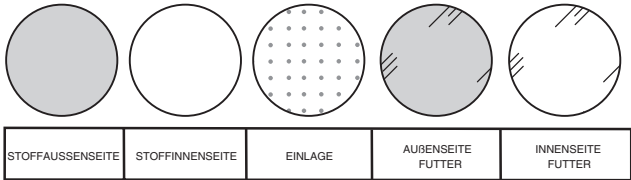
45" (115 cm)
Ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16



45" (115 cm)
Ohne Strichrichtung
Größen 18W-20W-22W-24W-26W-28W-30W-32W

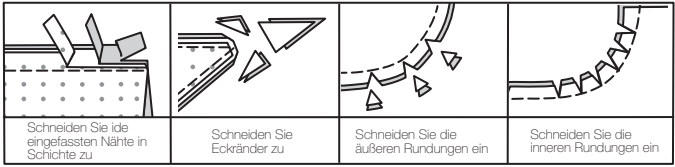


NÄHANLEITUNGEN
LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahlinie normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt steppen.

ABSTEPPEN - Auf der Außenseite mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder der vorherigen Naht steppen, hierfür den Nähfuß an Markierungslinie verwenden, oder in dem in der Anleitung angegebenen Abstand steppen.

UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

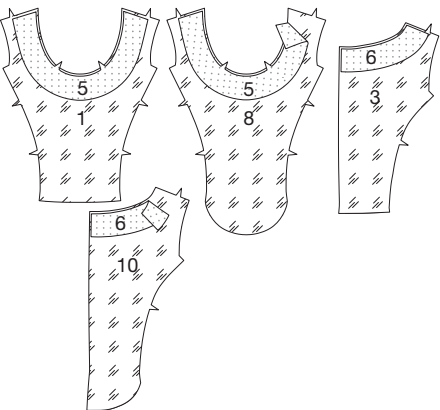
NÄHANGABEN

OBERTEIL A, B, C, D

HINWEIS: Das erste erwähnte Modell ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

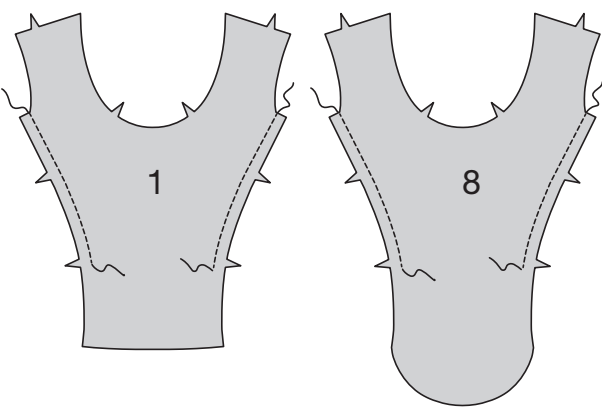
Einlage

1. Die VORDERE AUSSCHNITT-EINLAGE (5) und die RÜCKWÄRTIGE AUSSCHNITT-EINLAGE (6) auf die linke Seite des VORDERTEILS (1 oder 8) aus Futter und des RÜCKENTEILS (3 oder 10) aus Futter gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

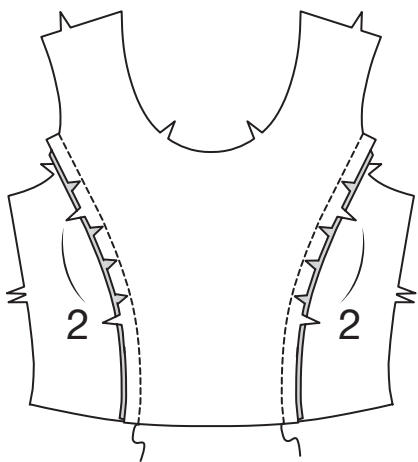


Vorder- Und Rückenteil

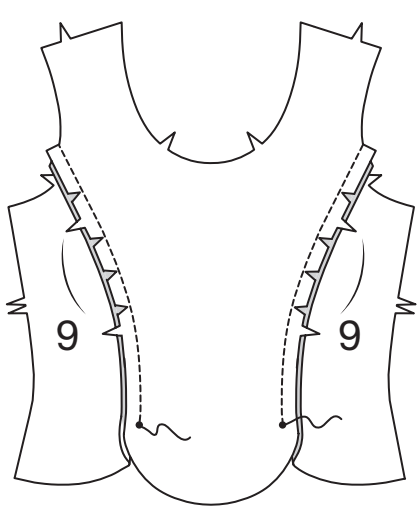
2. Die Seitenkanten des VORDERTEILS (1 oder 8) oberhalb der unteren Passzeichen wie gezeigt mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



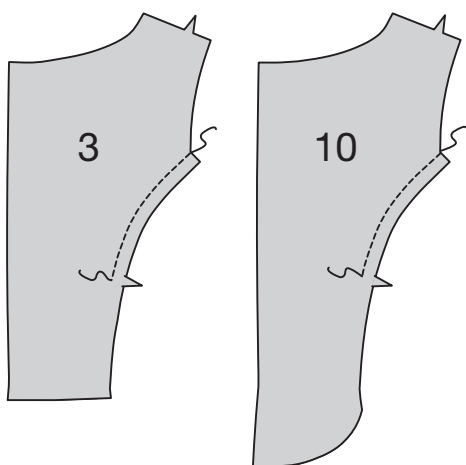
3. Modelle A, D: Das SEITLICHE VORDERTEIL (2) auf die Seitenkanten des Vorderteils aufsteppen, das Vorderteil, wo nötig, entsprechend einschneiden.



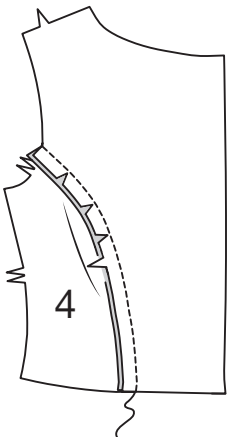
4. Modelle B, C: Das SEITLICHE VORDERTEIL (9) auf die Seitenkanten des Vorderteils aufsteppen, dabei am kleinen Punkt enden, das Vorderteil, wo nötig, entsprechend einschneiden.



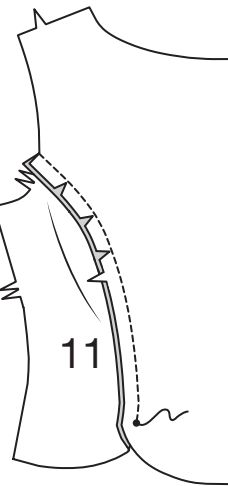
5. Die Seitenkante des RÜCKENTEILS (3 oder 10) oberhalb der Passzeichen wie gezeigt mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



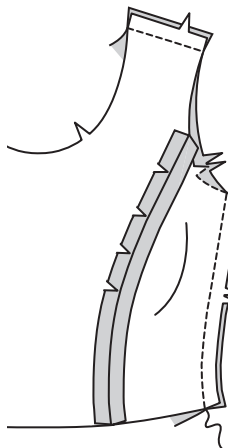
6. Modelle A, D: Das SEITLICHE RÜCKENTEIL (4) auf die Seitenkanten des Rückenteils aufsteppen, das Rückenteil dabei entsprechend einschneiden.



7. Modelle B, C: Das SEITLICHE RÜCKENTEIL (11) auf die Seitenkanten des Rückenteils aufsteppen, dabei am kleinen Punkt enden, das Rückenteil dabei entsprechend einschneiden.



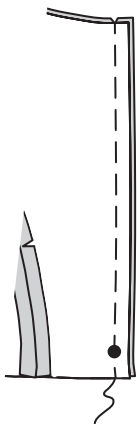
8. Die Schulter- und Seitennähte schließen.



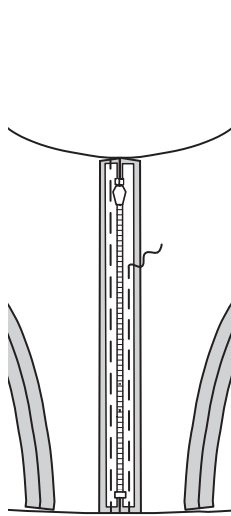
Reissverschluss Und Futter

HINWEIS: Eventuell muss der Reißverschluss gekürzt werden. Für den neuen Reißverschluss-Stopper den Reißverschluss entlang der Öffnungskante auflegen, der untere Stopper sitzt am großen Punkt. Die Position für den neuen oberen Stopper markieren. Zähnchen oberhalb der Markierung für den neuen Stopper entfernen. Ein Stück Metall mit der Zange biegen und fest an den Bändern wie gezeigt annähen.

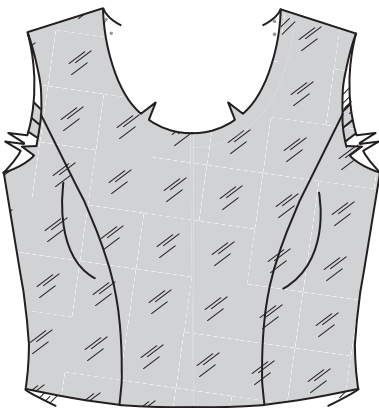
9. Die rückwärtigen Öffnungskanten entlang der Nahtlinie wie gezeigt aufeinander heften. Bügeln.



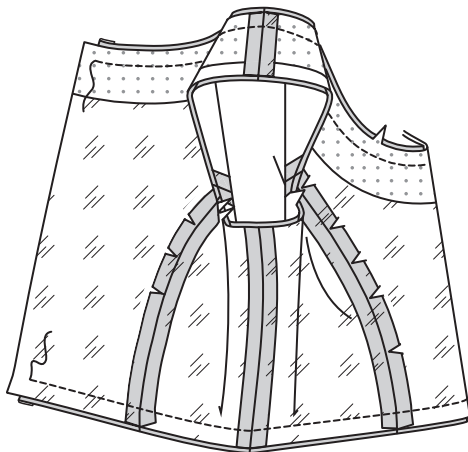
10. Den geschlossenen Reißverschluss rechts auf rechts mittig auf die Nahtzugabe auflegen, der Schieber sitzt 6 mm unterhalb der Naht, der Stopper endet am großen Punkt. Mit knappem 6 mm Abstand zu den Reißverschlusszähnen heften, an der unteren Naht enden.



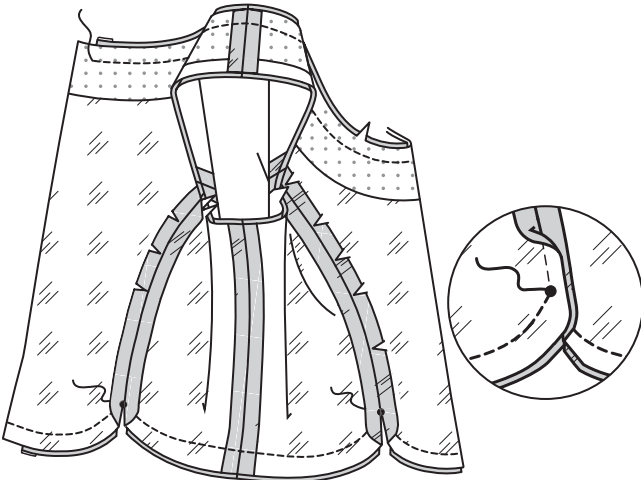
11. Das FUTTER ebenso vorbereiten wie das Oberteil, die Schritte für den Reißverschluss hierbei ignorieren.



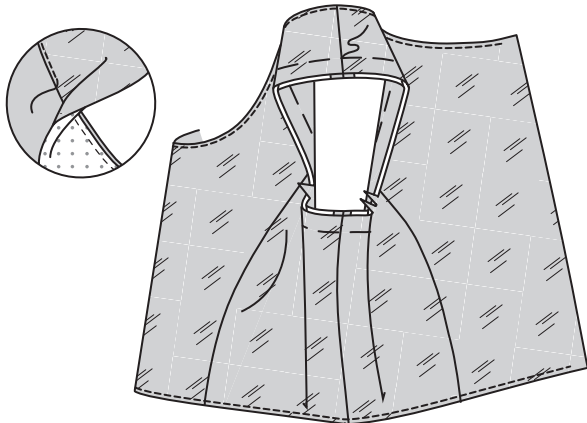
12. Modelle A, D: Rechts auf rechts das Futter auf das Oberteil aufstecken. (Die rückwärtigen Kanten des Futters stehen über). Ausschnitt- und Unterkanten wie gezeigt steppen. Zurückschneiden.



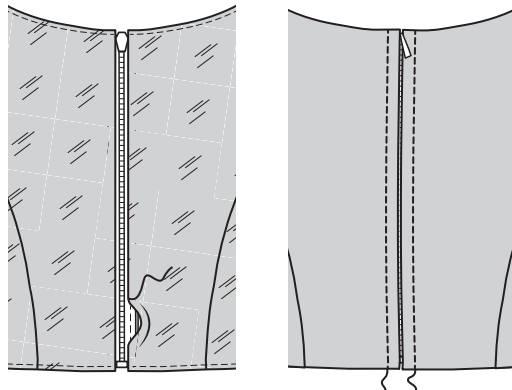
13. Views B, C: Rechts auf rechts das Futter auf das Oberteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. (Die rückwärtigen Kanten des Futters stehen über). Ausschnitt- und Unterkanten steppen, dabei die Naht an den unteren kleinen Punkten wie gezeigt unterbrechen. Zurückschneiden.



Alle Modelle:
14. Ausschnitt- und Unterkante des Futters so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**. Futter auf rechts wenden. Die Armausschnittkanten aufeinander heften. Bügeln.

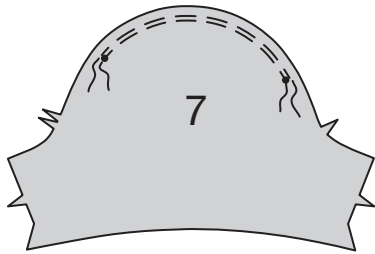


15. Die rückwärtigen Kanten des Futters so einschlagen, dass die Reißverschlussbänder frei liegen und per Hand auf die Reißverschlussbänder aufnähen. Zu beiden Seiten des Reißverschlusses **ABSTEPPEN**.

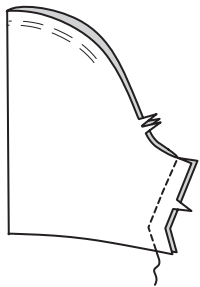


Armausschnitt

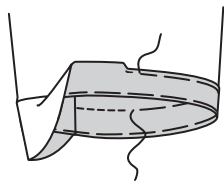
Modell A:
16. Die Oberkante des ÄRMELS (7) zwischen den kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**.



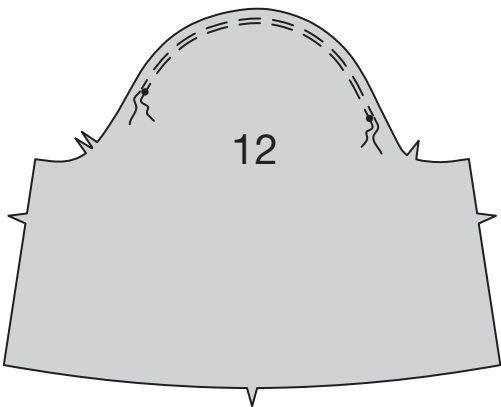
17. Die Ärmelnaht schließen.



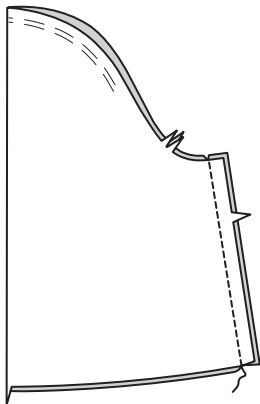
18. Ärmelsaumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Saum knappkantig zur Oberkante heften. Bügeln. Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPPEN**.



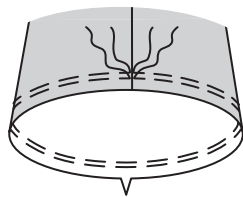
Modell B:
19. Die Oberkante des ÄRMELS (12) zwischen den kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**.



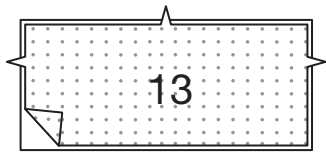
20. Die Ärmelnaht schließen.



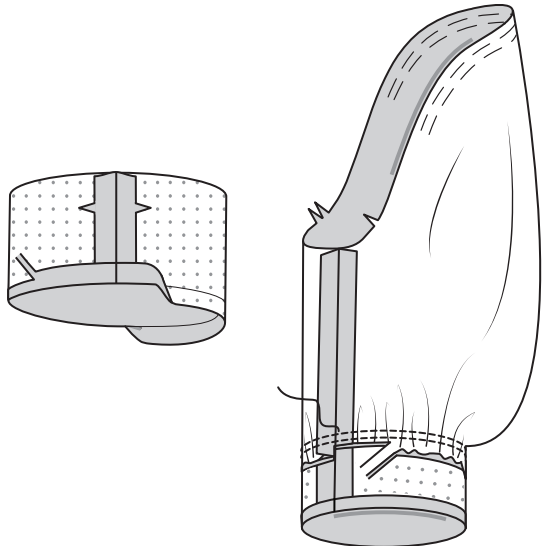
21. Die Unterkante des Ärmels **EINKRÄUSELN**.



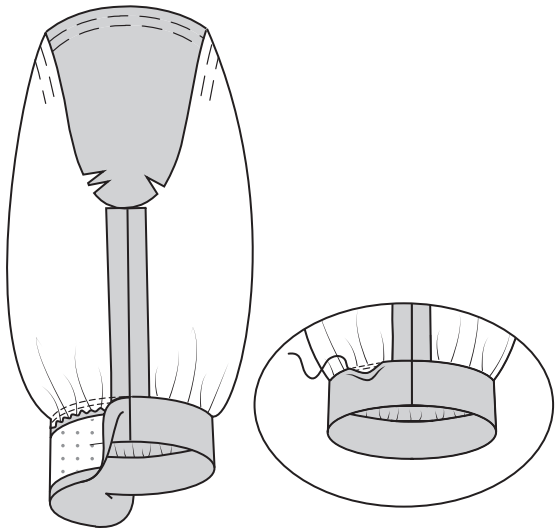
22. EINLAGE auf die linke Seite der ÄRMELBLENDEN (13) gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



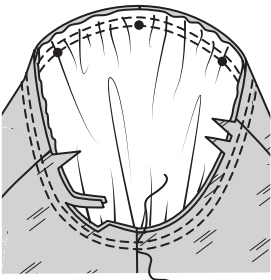
23. Enden der Ärmelblende aufeinander steppen. 1,5 cm Zugabe an der Kante ohne Passzeichen der Ärmelblende einschlagen. Bügeln. Umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm Breite zurückschneiden. Ärmelblende auf den Ärmel aufstecken, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



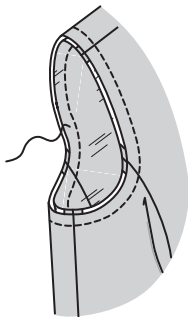
24. Ärmelblende entlang der Faltlinie nach innen einschlagen, mit **SAUMSTICH** auf die umgebügelte Kante aufnähen.



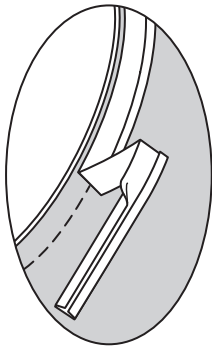
25. Modelle A, B: Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln und in den Ärmel legen.



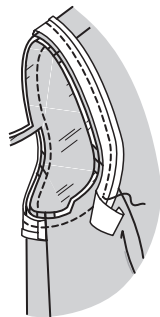
Modell C:
26. Die Armausschnittkante mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



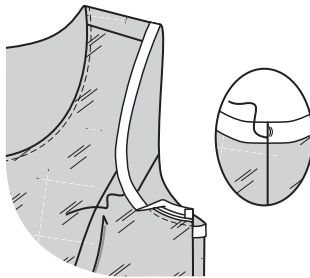
27. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten; Bruch ausbügeln und Band passend zur Armausschnittkurve durch leichtes Bügeln vorformen.



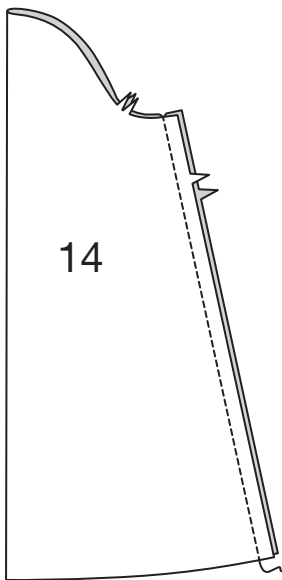
28. Schrägband auf die Armausschnittkante aufstecken, die Bruchkante liegt entlang der Nahtlinie, die Enden so einschlagen, dass sie sich an der Seitennaht treffen. Entlang der Bruchkante steppen. Kleidungsstück-Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.



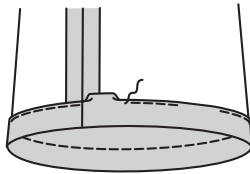
29. Schrägband entlang der Naht nach innen einschlagen. Bügeln. Die Enden mit **SAUMSTICH** annähen, ebenso die Faltkante.



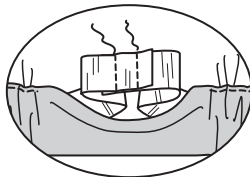
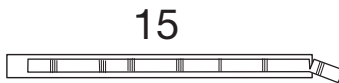
Modell D:
30. Die Naht im ÄRMEL (14) schließen.



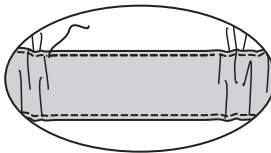
31. Für den Tunnel die Unterkante des Ärmels entlang der Faltlinie nach innen einschlagen. Die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offenlassen.



32. Zwei Stücke Gummiband jeweils gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (15) zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen; mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.



33. Öffnung im Tunnel schließen, Gummi dabei entsprechend dehnen.



34. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln und in den Ärmel bügeln.

